

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/2186/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 20.04.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: Be/ -1033-
Verfasser/-in: Dr. Greilich

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Einrichtung eines Radfahrstreifens auf der Frankfurter Straße (aus Kleinlinden kommend in Fahrtrichtung Innenstadt)
- Antrag der FDP-Fraktion vom 19.04.2020 -

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und ggf. wann und zu welchen Kosten, analog zur Situation auf der Gegenseite auf der Frankfurter Straße zwischen Robert-Sommer-Straße und Schubertstraße, ein Radstreifen eingerichtet werden kann.“

Begründung:

Die Einrichtung eines Radstreifens auf der Frankfurter Straße in Richtung Kleinlinden zwischen Hollerweg und dem bereits bestehenden Radwegbeginn kurz vor der Kreuzung zwischen Frankfurter Straße und Robert-Sommer-Straße hat zu einer komplikationslosen Verbesserung der Situation der Radfahrer ohne nennenswerte Beeinträchtigung des Kfz-Verkehrs geführt.

Zu Recht wünschen die Radfahrer auch aus Kleinlinden kommend eine entsprechende Verbesserung in der Gegenrichtung.

Die von Bürgermeister Neidel angedachte Führung des Radverkehrs auf einer Doppelspur auf der Bahnseite der Frankfurter Straße birgt das erhebliche Risiko, dass noch mehr

Radfahrer als bisher verbotswidrig in Kleinlinden die linke Seite des Radweges auf der Gefällstrecke in der Frankfurter Straße benutzen werden.

Dies würde zu einer Verschärfung der bereits jetzt bestehenden Verkehrsgefährdung führen.

Es bedarf deshalb dringend der o.a. Prüfung.

Dr. Klaus Dieter Greilich